

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Norbert Mittrücker (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

### Beschaffungen des LDI für die Landesverwaltung und die Kommunen II

Die **Kleine Anfrage 3205** vom 19. März 2015 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Aufträge/Fremdleistungen (Aufträge müssen spezifiziert werden) mit welchen Volumina hat das LDI seit 2003 bisher insgesamt vergeben (bitte aufschlüsseln nach Zeitpunkt und Volumen)?
2. Wie viele und welche Anbieter haben sich bei den Ausschreibungen beteiligt?
3. Wie wurde sichergestellt, dass die geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten wurden?
4. Gab es Vergabebeschwerden?
5. Wenn ja, welche?
6. Wie wurden diese behandelt?
7. Welche Kriterien waren für das LDI bei den Vergabeverfahren maßgeblich?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. April 2015 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Der LDI hat erstmalig in § 2 Abs. 2 Satz 4 der derzeit gültigen Betriebssatzung vom 7. Oktober 2008 „die Aufgaben einer zentralen Beschaffungsstelle für Lieferungen und Leistungen nach VOL/A und VOF“ übertragen bekommen. Darüber hinaus gilt nach Ziff. 3.5 der Verwaltungsvorschrift „Öffentliches Auftrags- und Beschaffungswesen in Rheinland-Pfalz“ des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur, des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz vom 24. April 2014 (MinBl. S. 51), dass die Vergabeunterlagen mindestens fünf Jahre nach Vorlage der Schlussrechnung aufzubewahren sind. Vollständige Unterlagen liegen daher ab dem Jahr 2008 vor.

Die Auftragnehmer, die in den Vergabeverfahren des LDI seit 2008 den Zuschlag erhalten haben, und die entsprechenden Volumina sind der Anlage zu entnehmen.

Die Bieter können in der Beantwortung einer Kleinen Anfrage aufgrund der Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nicht genannt werden.

Zu Frage 3:

Die Vergabeverfahren werden juristisch durch die Justiziere des LDI begleitet und federführend durchgeführt. Hauptaufgabe ist insofern die Gewährleistung der Konformität des Verfahrens mit den geltenden (Vergabe-)rechtlichen Bestimmungen. Der LDI nutzt zur Durchführung der nationalen und EU-weiten Ausschreibungen den Vergabemarktplatz (VMP) des Landes. Die E-Vergabe-Plattform des Landes Rheinland-Pfalz wurde seit dem 1. Quartal 2010 zunächst zur Veröffentlichung der Bekanntmachungen und wird mit Inbetriebnahme des gesamten elektronischen Vergabeprozesses im 3. Quartal 2010 vollumfänglich für die Durchführung dieser Vergaben benutzt. Es sind alle Verfahrensarten (VOL, VOB, VOF) elektronisch abgebildet. Die Verfahrensschritte (Veröffentlichungsbeginn, Veröffentlichungsende, Angebots-/Teilnahmefrist) werden fristgesteuert von der Anwendung durchgeführt. Nach Fristablauf ist der Status revisionssicher.

Der Vergabeprozess ist vollständig elektronisch abgebildet und gewährleistet dadurch die vergaberechtlichen Bestimmungen mit folgenden Funktionalitäten:

- Veröffentlichung (Bekanntmachungen);
- Automatische Weiterleitung (Amtsblatt S, bund.de, sämtliche Submissionsdienste);
- Inanspruchnahme von nach dem Vergaberecht möglichen Fristverkürzungen;
- Bereitstellung der Vergabeunterlagen;
- Gleichberechtigte Bieterkommunikation ausschließlich über die Plattform;
- Bereitstellung des Bietertools zur Angebotserstellung/Prüfung, elektronische Angebotsabgabe per Signatur und Mantelbogen über OSCi; dadurch wird die Manipulation von Angeboten ausgeschlossen;
- Angebotsöffnung im 4-Augen-Prinzip;
- Bekanntmachung vergebener Aufträge;
- Archivierung.

Der Vergabemarktplatz ist mandantenfähig und erfüllt bereits heute alle Anforderungen der ab 2016 geltenden neuen EU-Vergaberichtlinie. Im Rahmen des Wartungs- und Pflegevertrags mit dem Hersteller werden gesetzliche Änderungen im Vergabemarktplatz umgesetzt und dem LDI bereitgestellt.

Zu den Fragen 4, 5 und 6:

Im Verlauf eines Vergabeverfahrens kommt es in der Regel zu einer Reihe von Bieterfragen und ggf. auch „Rügen“, die hauptsächlich fachliche Fragestellungen/Interpretationen beinhalten. Häufig sind es Verständnisprobleme, die naturgemäß bei den meist sehr komplexen technischen Sachverhalten auftreten können. Diese werden von der Vergabestelle gesammelt, in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachbereichen bzw. Ressorts beantwortet und den Bietern gleichberechtigt über den VMP in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Soweit diese Fragen den Verfahrensablauf betreffen, werden diese unmittelbar durch die Juristen beantwortet. Soweit einer Rüge nicht abgeholfen wird, erhält der Bieter hierüber Nachricht.

In folgenden Fällen wurden Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer durch Bieter nach §§ 107 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) eingeleitet:

Jahr	Vergabeverfahren	Aktenzeichen	Ergebnis
2004	„Förmliche Postzustellung (PZU)“	81 V-VK 26/04	Antrag zurückgewiesen
2005	„EDV-Verbrauchsmaterial“	81 V-VK 36/05	Aufhebung des Vergabeverfahrens und erneute Durchführung
2007	„Postzustellungsaufträge des gemeinsamen Mahngerichts der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland“	81 V-VK 38/7	Aufhebung des Vergabeverfahrens und erneute Durchführung
2009	„Hardware-Rahmenvereinbarung 2009“	81 V-VK 53/09	Anpassung der Auftragsbedingungen (Grundsatzentscheidung zum Thema Preisgleitklausel seitens der Landesverwaltung angestrebt)
2010	„Hardware-Rahmenvertrag 2009“	81 V-VK 12/10	Antrag zurückgenommen
2009	„eVergabe“	81 V-VK 1-32/09	Antrag zurückgewiesen
2012	„OSIP“	9 O 312/12 (LG Mainz)	Antrag zurückgenommen
2013	„IFD für Menschen mit Behinderungen Los 1 und Los 2“	81 V-VK 1-12/13	Teilaufhebung des Vergabeverfahrens, erneute Durchführung
2014	„IFD-BBD-Hör“	81 V-VK 1-25/14	1. Instanz: Antrag zurückgewiesen 2. Instanz: Antrag zurückgenommen
2014	„Landesdolmetscherzentrale“	81 V-VK 1-26/14	Antrag zurückgenommen, Einstellungsbeschluss
2014	„IFD – USB Los 2“	81 V-VK 2-27/14	Antrag zurückgenommen, Einstellungsbeschluss

Zu Frage 7:

Der LDI hält die diesbezüglichen Vorgaben des Wettbewerbs- und Vergaberechts ein. § 2 der Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2004/18/EG1 (VOL/A-EG) normiert für den Liefer- und Dienstleistungsbereich und in Ergänzung des § 97 GWB die tragenden Grundsätze der (europaweiten) Vergabe für Liefer-Dienstleistungen. Besonders zu nennen sind:

- Wettbewerbsgrundsatz (§ 2 EG Abs. 1 Satz 1 VOL/A),
- Transparenzgrundsatz (§ 2 EG Abs. 1 Satz 1 VOL/A) und das
- Diskriminierungsverbot (§ 2 EG Abs. 1 Satz 2 VOL/A).

Daneben sind in § 2 VOL/A-EG folgende weitere – aus den vorgenannten Prinzipien letztendlich resultierende – vergaberechtliche Grundsätze statuiert:

- Gebot der Eignung (§ 2 EG Abs. 1 Satz 1 VOL/A),
- Gebot der Angemessenheit der Preise (§ 2 EG Abs. 1 Satz 1 VOL/A),
- Grundsatz der Losaufteilung (§ 2 EG Abs. 2 Satz 1 VOL/A),
- Markterkundungsverbot (§ 2 EG Abs. 3 VOL/A) und
- Beachtung der Preise bei öffentlichen Ausschreibungen (§ 2 EG Abs. 4 VOL/A).

In Ergänzung hierzu setzt der LDI die landesrechtlichen Regelungen um, z. B. das rheinland-pfälzische Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) vom 1. Dezember 2010 (GVBl. 2010, S. 426 ff.) und die Vorschriften zur Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung (Vertrauensanwalt für die Landesverwaltung, Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen [O 1559 A – 411] vom 30. Dezember 2010 – Stand 10. November 2014).

Darüber hinaus enthält die VV des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur, des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums für Justiz und Verbraucherschutz vom 24. April 2014 Vorgaben für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, die beachtet werden, so beispielsweise in Gestalt der Abforderung einer „Eigenerklärung zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben und Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen“ gemäß Nummer 8 und 9 der VV oder der Abfrage im Rahmen der Unternehmenseignung in Bezug auf Qualitäts-, Umwelt- und soziale Aspekte.

Je nach Art des Beschaffungsgegenstandes gehören auch Sicherheits- und Datenschutzvorgaben zu wichtigen Auswahlkriterien.

In Vertretung:  
Günter Kern  
Staatssekretär

## Anlage

Jahr	Vergabeverfahren	Anzahl Bieter	Volumen (brutto)
2008	Sprachkommunikation	5	9 165 000 €
2008	MASGFF Beratungsstelle	1	267 674 €
2008	BIZTALK	3	169 298 €
2008	Clientmanagement-SW	10	108 457 €
2008	ContentManagement_DL	1	112 241 €
2008	RV Sparc-Server	1	34 050 €
2008	Druckmanagement	11	10 918 €
2008	EDV-Verbrauchsmaterial	7	3 000 000 €
2008	ESF für Arbeitsministerium	4	1 829 006 €
2008	EU-DLR Unterstützungsleistungen	6	185 640 €
2008	Firewall-Analyse-Tool_DL	1	73 642 €
2008	IRMA Support und Weiterentwicklung	1	87 521 €
2008	IT-PDL Justiz	8	2 098 440 €
2008	ITZ Beratungs-DL	13	1 170 919 €
2008	LAR (MS-Select)	3	278 000 €
2008	Medienkompetenz	5	830 625 €
2008	Dienstleistungen MOM	2	19 992 €
2008	NCP	1	206 000 €
2008	PDL-Sprachkommunikation	5	57 358 €
2008	Proxy-Server	1	129 472 €
2008	PZA	3	315 000 €
2008	Reinigung Mainz/Bad Ems	15	50 000 €
2008	Rollentabellierpapier Koblenz	5	130 000 €
2008	RV Standard SW	3	87 000 €
2008	Speichererweiterung Koblenz	2	160 000 €
2008	Verbrauchsmaterial II	1	1 718 130 €
2008	IBM SW-Subscription	3	79 045 €
2009	eVergabe und Vergabe-Workflow	29	390 832 €
2009	IPEMA Beratung	16	150 000 €
2009	KfZ-Office	1	950 000 €
2009	Zugangsnetz BOS	2	38 286 108 €
2009	Arbeitsmed. Dienst	2	9 507 €
2009	EB-Konzept eProc	5	500 000 €
2009	Wartung Stagesystem EMC DMX 1000 RZ Koblenz	3	62 675 €
2009	Koblenz Fensterbriefumschläge	5	206 000 €
2009	KdL	7	725 900 €
2009	LSJV IFD-Hör	1	5 000 €
2009	Pfortendienste	3	75 000 €
2009	PKI-Infrastruktur	2	167 463 €
2009	SAN	9	3 143 024 €
2009	Transportdienstleistungen	3	41 771 €
2009	TSM-Erweiterung	1	378 374 €
2009	Virenschutz_dezentral	6	728 753 €
2009	VMWare	4	206 000 €
2009	Beschaffung von Mono-Druckgeräten	5	206 000 €
2009	InternetLink	3	42 000 €

Jahr	Vergabeverfahren	Anzahl Bieter	Volumen (brutto)
2009	LSJV_Gutachterstelle	1	1 170 919 €
2009	LSJV_Servicestelle	1	442 390 €
2009	Medienkompetenz_macht_Schule gesamt	11	700 000 €
2009	MSAGD_Evaluation	1	1 094 021 €
2010	Vorbereitung BSI_Re-Zertifizierung	2	20 000 €
2009	Penetrationstest	3	100 000 €
2009	rlpNetz gesamt	5	23 922 010 €
2009	Rollentabellierpapier	6	200 000 €
2009	FM_Einheitl. Kassenverfahren	1	2 685 097 €
2009	EDV_Verbrauchsmaterial	1	331 810 €
2010	Assetmanagement Los 1 und 2	7	348 765 €
2010	BSI_Re-Zertifizierung	2	23 000 €
2010	CMS Extrapol	1	1 630 645 €
2010	DL-TKService	2	57 000 €
2010	DVS	2	71 400 €
2010	FNT	2	75 760 €
2010	LSJV Landeszentrale Dolmetscher	1	135 000 €
2010	Hardware-RV gesamt	8	27 912 296 €
2010	IT-PDL ISM	2	1 728 775 €
2010	JM, Backup-System	11	990 306 €
2010	JM, Elektronische Zeiterfassung	17	206 000 €
2010	Konzepterstellung	4	121 380 €
2010	LAN gesamt	4	1 355 000 €
2010	Monitoring	2	10 208 €
2010	RZ_Kopplung	3	583 081 €
2010	TK-Service	2	5 179 028 €
2010	TSM-ARZ	3	83 336 €
2010	Typo III	8	151 606 €
2010	VMware	7	252 041 €
2010	Rollentabellierpapier	5	150 000 €
2010	juristisches_Informationssystem	3	410 550 €
2010	PDL gesamt	27	1 672 543 €
2010	Checkpoint-Firewall	2	152 190 €
2010	LMZ Medienkompetenz (Los 1 und Los 2) gesamt	9	1 509 734 €
2010	Betrieb Mahnverfahren	3	179 904 €
2010	STALA_Zensus (Los 1 und 2) gesamt	3	1 668 348 €
2011	z-VZD	1	85 000 €
2011	LSJV_Pflegestützpunkte	6	305 057 €
2011	PDL zur fachlichen Unterstützung der Ausschreibung im Rahmen der Optimierung der Voicekommunikation des Landes RLP	2	95 200 €
2011	PKI-Karten	2	7 426 €
2011	Rahmenvertrag Voicekommunikation 2011 gesamt	5	10 015 008 €
2011	DLR_Hochflüssigkeitschromatograph II	2	246 730 €
2011	LSJV_Gutachterstelle	3	724 808 €
2011	Softwarepflege und -wartung der Client-Management-Lösung der Landesverwaltung RLP	2	615 000 €
2011	IRMA_und_IRMA-Gateway	1	100 000 €

Jahr	Vergabeverfahren	Anzahl Bieter	Volumen (brutto)
2011	FNT_RZ_Modul	2	42 322 €
2011	IBM SW-Subscription	1	229 670 €
2011	Solum-Star Archiv-System	1	48 707 €
2011	IDS	2	128 244 €
2011	Papierbedarf	2	600 000 €
2011	Fensterbriefumschläge	7	80 000 €
2011	FIS_HPSD	1	119 000 €
2011	FM_Regelwerk_Beihilfe	2	2 400 €
2011	HP_NNM	1	45 905 €
2011	OFD_ZVV_RLP	2	731 850 €
2011	ReinigungsDL_Bad_Ems	3	30 000 €
2011	ReinigungsDL_Mainz	9	175 000 €
2011	RV_Druckerverbrauchmaterial	4	2 383 703 €
2011	Tabellierpapier	5	125 766 €
2011	TYPO3_Instanzen_Landesverwaltung	6	4 875 €
2011	Vorbereitung Zertifizierung ISO 27001	3	55 000 €
2011	WP2011	4	22 000 €
2011	IT-PDL RZ-Manager/in	5	98 000 €
2012	E-Mail_Security und Gateway-System	5	262 488 €
2012	Endpoint_Security	4	388 775 €
2012	SW-Pflege EWOIS	1	173 502 €
2012	Penetrationstests	2	99 000 €
2012	Zertifizierung nach ISO 27001 IT-Grundschutz	3	99 000 €
2012	Ordnungswidrigkeiten (OWI)	5	324 276 €
2012	PDL zur fachlichen Unterstützung der Ausschreibung Mobilfunk- und Festnetztelefonie	1	119 000 €
2012	Betrieb des Verfahrens „AFBG“	3	119 000 €
2012	Begleitung eines Modellprojektes nach § 14a AGSGB XII	9	589 407 €
2012	Schulverwaltungsprogramm (SVP-RLP)	2	1 675 282 €
2012	Zertifizierung nach ISO 27001 IT-Grundschutz	1	51 765 €
2012	Handelspartnerrahmenvertrag Microsoft-Software	3	11 424 000 €
2012	OWI-Scanner	1	95 000 €
2012	Loadbalancer	1	151 587 €
2012	OWI-Hochleistungsdrucker	1	90 000 €
2012	PDL Polizei gesamt	19	879 261 €
2012	Pfortendienstleistungen Mainz 2013	6	83 050 €
2012	SAP-PDL-Rahmenvereinbarung 2012	5	4 110 000 €
2012	PDL zur fachlichen Unterstützung der Ausschreibung der Hardware-Rahmenvereinbarung 2012	2	119 000 €
2012	Qualitätsmessungen zur Mobilfunktelefonie	2	33 320 €
2012	OSIP-Polizei	1	347 339 €
2012	Handelspartnerrahmenvertrag Adobe-Software	3	78 691 €
2012	RV Mobilfunk- und Festnetztelefonie gesamt	1	42 140 €
2012	Arbeitsmed. Dienst	2	33 415 €
2013	Zentraler Logserver im LDI	2	118 939 €
2013	Rahmenvereinbarung dezentrale Virenschutzlösung für die Landesverwaltung Rheinland-Pfalz	4	300 000 €
2013	RV Mobilfunk – Telefonie und Daten (Los 1 und 2) gesamt	2	3 213 000 €
2013	Rahmenvereinbarung NCP-Lizenzen 2013	1	101 874 €

Jahr	Vergabeverfahren	Anzahl Bieter	Volumen (brutto)
2013	VMware Handelspartner II	6	238 000 €
2013	Extrapol-Gutachten zur Ablösung des bestehenden CMS	2	13 090 €
2013	Hardware RV 3013 gesamt	7	6 253 172 €
2013	LWL-Hochgeschwindigkeitsanbindung	2	49 385 €
2013	Checkpoint Firewall – Wartung und Pflege II	3	30 220 €
2013	PDL Elektromeister(in)/Elektrotechniker(in)	1	200 000 €
2013	Beschaffung von Fensterbriefumschlägen für das Rechenzentrum Koblenz 2013	6	80 000 €
2013	Aufbau eines Leitstandes im LDI RLP	1	166 840 €
2013	Support, Pflege und Weiterentwicklung für z-VZD	1	12 214 €
2013	QS beim Umbau der Elektroinfrastruktur im LDI	2	45 000 €
2013	LAN-Komponenten gesamt	6	1 784 500 €
2013	RZ KO Beschaffung einer Kuvertieranlage mit DATA Matrix, OMR und Barcode Lesung	2	550 000 €
2013	Software für ein Leitstand-System	4	150 000 €
2013	Cloud-Services	2	200 000 €
2013	WAN-Optimierer für das rlp-Netz	3	2 162 432 €
2013	Zentrale Abfrage und Vermittlungstechnik	3	13 097 406 €
2013	ISIM „Zukunftsinitiative Starke Kommunen – Starkes Land“ gesamt	11	337 694 €
2014	RZ KO Lieferung Rollen – Tabellierpapier	4	67 200 €
2014	IT-PDL – Rahmenvereinbarung 2014 gesamt	17	1 064 827 €
2014	Extrapol – Software für ein CMS	7	1 381 053 €
2014	RZ KO Beschaffung von Papierabrollern und -aufrollern mit Wechseldornen	2	101 495 €
2014	LWL – Hochgeschwindigkeitsanbindungen	1	84 965 €
2014	Internet-Link	2	35 588 €
2014	Erhalt und Erweiterung IDS	3	208 000 €
2014	Penetrationstests 2014	12	32 368 €
2014	LSJV Landesdolmetscherzentrale (LDZ) für Gebärdensprache	2	135 000 €
2014	Unterstützungsleistungen zur Erstellung der Vergabeunterlagen SAN 2015	8	39 449 €
2014	Migration verteilter MS Exchange Umgebungen	5	120 815 €
2014	TPG - Suchmaschine	5	85 680 €
2014	LSJV IFD gesamt	27	700 080 €
2014	Leitstellen-Visualisierungssystem RLP	6	462 774 €
2014	RV Remote-Controlled Browsers System	2	153 510 €
2014	RZ KO Lieferung Rollen – Tabellierpapier II	5	150 000 €
2014	ISIM Willkommen in Rheinland-Pfalz – Unsere Nachbarn aus Amerika	3	198 730 €
2014	Firewall	3	270 404 €
2014	Entrust IdentityGuard MiniToken	1	37 045 €
2014	Reinigungsdienstleistungen Mainz 2014	4	238 023 €
2014	Personaldienstleistungen im IT-Umfeld im ISIM RLP	6	1 334 038 €
2014	LWL – Hochgeschwindigkeitsanbindung LpB	2	76 000 €
2014	ISIM Zukunftsinitiative Starke Kommunen – Starkes Land – Öffentlichkeitsarbeit	2	205 000 €
2014	VMware Handelspartner 2014	5	1 589 029 €
2014	RZ KO – Fensterbriefumschläge	4	80 000 €
2014	Proxy-Infrastruktur	1	360 705 €
2014	Erweiterte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für eine Anstalt des öffentlichen Rechts	2	52 000 €
2014	Reinigungsdienstleistungen Bad Ems	1	35 000 €
2014	Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2014	4	20 000 €
2014	rlpNetz gesamt	5	10 418 869 €

